

RHEINISCH WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
INSTITUT FÜR GEOMETRIE UND PRAKTISCHE MATHEMATIK
Numerisches Rechnen — WS 2015 / 2016

Prof. Dr. Martin Grepl — Dipl.-Math. Jens Berger — M.Sc. Robert O'Connor

11. Übung

Abgabe: bis **Dienstag**, den 26.01.2016, um 16:00 Uhr in den Einwurfskasten vor Raum 102, Hauptgebäude.

Aufgabe 1: (Eigenschaften von Integralen und Quadraturformeln)

[8 Punkte]

Es ist leicht nachzuprüfen, dass der durch

$$I(f) = \int_c^d f(x) \, dx$$

definierte Integraloperator $I : C[c, d] \rightarrow \mathbb{R}$ die nachfolgenden Eigenschaften besitzt:

- (i) I ist linear, d.h. für $f, g \in C[c, d]$ und beliebiges $\alpha \in \mathbb{R}$ gilt $I(\alpha f + g) = \alpha I(f) + I(g)$.
- (ii) Der Integraloperator ist positiv, d.h. aus $f(x) \geq 0$ für alle $x \in [c, d]$ folgt $I(f) \geq 0$.
- (iii) Die absolute Kondition von I bezüglich der Norm $\|\cdot\|_\infty$ ist $\kappa_{\text{abs}} = d - c$, d.h. für beliebige $f, \tilde{f} \in C[c, d]$ gilt die Ungleichung $|I(f) - I(\tilde{f})| \leq \kappa_{\text{abs}} \|f - \tilde{f}\|_\infty = (d - c) \|f - \tilde{f}\|_\infty$.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit für eine Quadraturformel $Q_m : C[c, d] \rightarrow \mathbb{R}$ der Form

$$Q_m(f) = (d - c) \sum_{j=0}^m c_j f(x_j),$$

wobei die $c_j \in \mathbb{R}$ die Gewichte zu gewissen Stützstellen $c \leq x_0 < x_1 < \dots < x_m \leq d$ bezeichnen, ebenfalls (i), (ii) und (iii) gelten? Beweisen Sie Ihre Aussage!

Wichtige Bemerkung: Nicht all Newton-Cotes Formeln haben die Eigenschaft (ii)!

Aufgabe 2: (Summierte Newton-Cotes Regeln)

[6+4 Punkte]

Für das Integral

$$I = \int_{-1}^1 e^{\cos x} dx$$

sollen numerisch Näherungen bestimmt werden.

- a) Wieviel Schritte (n) braucht man mit der

- (i) summierten Mittelpunkregel,
- (ii) summierten Trapezregel,

um eine Genauigkeit von $\varepsilon = 10^{-4}$ zu erreichen? Schätzen Sie dazu die entsprechende Ableitung ab, ohne Extrema zu benutzen.

- b) Bestimmen Sie mittels der summierten Simpsonregel eine Näherung für I mit einer garantierten Genauigkeit von $\varepsilon = 10^{-2}$.

Hinweis: Für $f(x) = e^{\cos x}$ gilt $\max_{\xi \in \mathbb{R}} |f^{(4)}(\xi)| = 4 \cdot e$

Aufgabe 3: (Quadraturformel selbst herleiten)

[2+2+2+3+2 Punkte]

Zu gegebenen $h > 0$ sei die Quadraturformel

$$Q_h(f) = 2hf(0) + \alpha h^2 (f'(h) - f'(-h))$$

zur näherungsweisen Integration einer Funktion f auf $[-h, h]$ gegeben. Es gilt

$$I(f) = \int_{-h}^h f(x) dx = Q_h(f) + E(f),$$

wobei $E(f)$ der Verfahrensfehler ist.

- a) Bestimmen Sie das Gewicht α so, dass Q_h alle Polynome vom Grad kleiner gleich zwei exakt integriert.
- b) Bis zu welchem Grad können Polynome mit der in Aufgabenteil a) hergeleiteten Formel exakt integriert werden? Beweisen Sie Ihre Aussage!
- c) Berechnen Sie mit Hilfe der Quadraturformel Q_h einen Näherungswert für das Integral

$$I := \int_0^1 \exp(x^2) dx.$$

- d) Sei $t_k = 2hk$ für $k = 0, \dots, n$ eine Unterteilung des Intervalls $[0, 1]$ in n Teilintervalle der Länge $2h = \frac{1}{n}$. Geben Sie die summierte Quadraturformel $Q_{n,h}$ an, bei der auf jedem Teilintervall $[t_k, t_{k+1}]$ die Quadraturformel Q_h verwendet wird.
- e) Der Verfahrensfehler $E(f)$ von $Q_h(f)$ ist durch $E(f) = -\frac{7}{180} f^{(4)}(\xi) h^5$ gegeben, für ein $\xi \in [-h, h]$. Zeigen Sie folgende Abschätzung für den Fehler der summierten Regel:

$$\left| Q_{n,h}(f) - \int_0^1 f(x) dx \right| \leq \frac{7}{360} h^4 \max_{x \in [0,1]} |f^{(4)}(x)|.$$